

Farbe bekennen – das Glaubensbekenntnis beten

Christliche Glaubensstradition zwischen gestern und heute

Datum: 29. Mai 2024

Zeit: 09:15-16:45 Uhr

Ort: Raum F + G, Hirschengraben 70, 8001 Zürich

Das Glaubensbekenntnis ist mehr als ein Gebet, es ist die Zusammenfassung des christlichen Glaubens in Kernsätzen. Das Credo soll jedem Christen bis heute ermöglichen, die Hauptinhalte des Glaubens im Bewusstsein zu haben und auswendig aufsagen zu können. Doch verstehen Christinnen und Christen heute noch den Ursprung und Sinn des Credos und stehen sie dahinter? Die Umstände des Lebens und Glaubens haben sich in vielen Bereichen grundlegend verändert. Wie können Kinder und Jugendliche heute das Credo beten und dabei der Tradition wie auch den Anforderungen an einen Glauben unserer Zeit gerecht werden? Ist es Zeit für ein neues Credo? Wir suchen Zugänge für die Katechese.

Kompetenz

Das Credo Kindern und Jugendlichen adressatengerecht in seiner Bedeutung für den christlichen Glauben erschliessen und mit SuS Traditionen auf ihre Relevanz für ihren Glauben reflektieren können.

Lehrplanbezug

Kompetenzbereiche «Identität finden»; «Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben»; «Kirchliche Gemeinschaft aufbauen»; «Christliche Spiritualität leben», Zyklen 2, 3 und 4 Lehrplan konfessioneller Religionsunterricht und Katechese.

Inhalt

- Historische Hintergründe, Funktionen und liturgische Orte der traditionellen christlichen Glaubensbekenntnisse und ihre Relevanz für heute
- «Fides quae – fides qua»: Glaube als Inhalt – Glaube als existenzieller Vollzug

Ziele

Die Teilnehmenden

- können das Spannungsfeld zwischen traditionellen Glaubensinhalten und dem je eigenen Glauben beschreiben und kennen Wege, es Kindern und Jugendlichen als Kraftfeld zu erschliessen.
- wissen um die Chancen und Grenzen von Kurzformeln des Glaubens und können diese für die Katechese und Sakramentenvorbereitung fruchtbar machen.
- können die traditionellen Glaubensbekenntnisse in heutige Sprache übersetzen.

Methoden

- «par coeur»: Formen sinnvollen Auswendiglernens
- Das Credo als Strukturprinzip (nicht nur) der Firmvorbereitung
- Schreibwerkstätten zum Credo «Gemeinsame Erinnerungen – persönliche Erinnerungen» und «Das Credo übersetzen – ein persönliches Credo verfassen»

Zielgruppe

Katechetisch Tätige und alle am Thema Interessierten

Referent

Andreas Diederer, Theologe, Fortbildungsverantwortlicher des Bistums Chur

Veranstaltungsdatum

Tag: Mittwoch, 29. Mai 2024

Zeit: 09:15-16:45 Uhr

Ort: Raum F + G, Hirschengraben 70, 8001 Zürich

Kosten

CHF 50.-

Für ausgebildete in der Katholischen Kirche im Kanton Zürich katechetisch Tätige ist die Fortbildung kostenlos. Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben den Kontaktdaten auch an, in welcher Funktion und Pfarrei Sie tätig sind. (Unentschuldigte Absenz wird verrechnet, siehe AGB auf der Homepage FaRP.)

Verpflegung

Die FaRP stellt im Rahmen der Fortbildungen Kaffee, Tee, Mineralwasser und Obst zur Verfügung. Für die sonstige Verpflegung ist jede und jeder selbst verantwortlich.

Im Restaurant «TimeOut» nebenan und im nahegelegenen Niederdorf gibt es Mittagsmenüs.

Anmeldung bis Mittwoch, 15. Mai 2024 an Fachstelle für Religionspädagogik Zürich:

religionspaedagogik@zhkath.ch

[Allgemeine Geschäftsbedingungen der FaRP](#)